

Der Heimatbote

► Mit Jugendteil!

Hamburg – Juli 1964
C 3629 E

Nr. 7 – 13. Jahrgang

Bezugspreis wird im Mitgliedsbeitrag erhoben



Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

Herausgeber des Heimatboten: Bürger- u. Heimatverein Nienstedten e.V.

1. Vorsitzender und Schriftleiter: Otto A. Schaumann, Hamburg-Nienstedten, Elbchaussee 404 (Telefon 82 84 43, Dill)

2. Vorsitzender: Paul Jerchow, Hamburg-Nienstedten, Quellental 44, Telefon 82 70 32

Bankkonto des Vereins: Haspa von 1827, Konto Nr. 53/28174

Anzeigenverwaltung: W. Wesenberg, Hamburg-Nienstedten, Arminstraße 7, Telefon 82 71 93, Bank: Altonaer Volksbank, Nienstedten, Kto. Nr. 07/02662

Druck: Gerhard Flotow, Hamburg-Nienstedten, Georg-Bonne-Straße 88, Telefon 82 43 15

Nienstedten – Klein-Flottbek im Blickpunkt der Reiterwelt!

Mitte Juli ist es wieder soweit. Da richten sich die Blicke der Reiterwelt und der vielen Freunde des Pferdes zum alljährlichen Deutschen Spring-, Dressur- und Fahr-Derby auf dem naturschönen Turnierplatz im alten Baron-Voght'schen Gutsgelände. Dies Derby ist auch für die Menschen dieser Gegend immer von großem Interesse. Nicht nur, daß dann viele Anwohner als Zuschauer mit die Stätten des Sportes bevölkern, sondern „das Leben der großen Welt“ berührt dann auch stark unsere sonst so relativ ruhigen Ortsteile. An den Straßenrändern und auf den Parkplätzen sehen wir dann weit mehr als sonst Autnummern aus dem gesamten Bundesgebiet und aus vielen Ländern der Erde. In den Boxen der Ställe in und rund um Kleinflottbek stehen Hunderte edler Turnierpferde aus der ganzen Welt, teils mit klingenden Namen, die auch den pferdesportlichen Laien ein Begriff sind.

In diesem Jahr hat der einladende und veranstaltende Norddeutsche und Flottbeker Reiterverein e. V. noch die stolze Freude, seinen Gästen die neue große Tribüne anbieten zu können. Wir wünschen unseren Nachbarn und

Freunden deshalb in diesem Jahr ganz besonders für dieses Ereignis einen blauen Himmel mit Sonnenschein, wenngleich gerade diese Tribüne in der Lage ist, auch großen Besucherscharen bei Regenfall trockene Sicht zu bieten. Von Mittwoch, den 15. Juli, bis Montag, den 20. Juli, ist Gelegenheit, auf dem Turnierplatz den Springen der Pferde, den Dressurvorfürungen und Eignungsprüfungen beizuwohnen. So werden sich in diesen Julitagen gewiß wieder die große Zahl unserer Mitbürger mit Gästen aus der ganzen Welt unter den alten Bäumen des Turnierplatzes treffen, um dieses Derby des Jahres 1964 zu erleben. Die Einwohner von Nienstedten-Klein-Flottbek werden mit ganzem Herzen dabei sein und sich mit an den aus dieser Veranstaltung entspringenden Erfolgen für den Norddeutschen und Flottbeker Reiterverein e. V. freuen. Unsere Heimat ist in diesen Tagen für die Welt der Reiter ein Domizil und die Menschen dieser Heimat, deren Gedanken wir vertreten, wünschen den Veranstaltern gutes Gelingen und den Besuchern und Gästen sonniges und sportliches Erleben.

Otto A. Schaumann

Unsere nächsten Veranstaltungen

Wir bitten die Termine gleich vorzumerken, da keine weitere Einladung hierzu ergeht!

Wegen der allgemeinen Sommerferien haben wir für Juli keine weitere Planung, nachdem die Fahrt nach Fehmarn am 1. Juli ein voller Erfolg war. Erst im August geht es wieder auf eine Tagesfahrt, und zwar machen wir dann die

Sommerfahrt an die Weser

Vielen Freunden wird die im vergangenen Herbst durchgeführte Fahrt nach Bad Nenndorf und in den Deister noch in liebsamer Erinnerung sein. Zur Teilnahme an dieser Fahrt lagen damals so viele Anmeldungen vor, daß wir leider gezwungen waren, Absagen zu erteilen. Unser Versprechen, die Fahrt zu wiederholen, führen wir nunmehr am **Sonntag, dem 16. August 1964**, durch. Die Erfahrung hat gelehrt, daß es infolge des starken Kraftfahrzeugverkehrs an den Sonntagen zweckmäßig erscheint, diesmal eine andere Route einzuschlagen. So werden wir auf dem schnellsten Wege Bad Nenndorf zustreben und hier einen längeren Aufenthalt nehmen. Am Nachmittag wird statt der Deisterfahrt — die einen sehr großen Anklang gefunden hatte — ein Besuch der Porta Westfalica mit dem in seinen Ausmaßen gewaltigen Kaiser-Wilhelm-Denkmal stattfinden. Die Rückfahrt erfolgt über Minden, Nienburg, Verden/Aller und Rotenburg.

Wir hoffen, daß diese Planung allen Teilnehmern zur Freude gereichen wird, da schöne landschaftliche Gebiete durchfahren werden. Die **Abfahrt ist auf 7.30 Uhr vom Nienstedtener Marktplatz** festgesetzt, um wegen der Länge der Fahrstrecke genügend Zeit an den Zielorten zur Erholung zur Verfügung zu haben. Die Rückkehr ist gegen 22 Uhr anzunehmen.

Da schon jetzt viele Voranmeldungen zur Teilnahme vorliegen, stehen nur noch eine beschränkte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Anmeldungen unter Zahlung des Fahrpreises werden angenommen: dienstags von 20—21 Uhr im Heimathaus.

Eine weitere Fahrt findet statt am **Sonntag, dem 6. September 1964** nach **St. Peter-Ording**. Auch hierfür stehen nur noch eine geringe Anzahl Plätze zur Verfügung.

Jebens

»Heimattfest«

am **Sonnabend, dem 12. September 1964**

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Schon zweimal tagten führende Vertreter der Nienstedtener Schulen und Vereine im Beisein unseres Ortsamtsleiters

Regierungsrat Krahn und unseres Ortsdienststellenleiters Sextro, um diese Veranstaltung zu besprechen, die wir im Rahmen des Hafentages in unseren Ortsteilen Nienstedten-Kleinflottbek starten wollen. Mit staatlicher Unterstützung werden wir in der Lage sein, ein wirklich heimatnahes, alle Kreise der Mitbürger ansprechendes Fest zu gestalten. Neben den hiesigen Vereinen spielen dabei auch unsere Schulen eine tragende Rolle.

Noch kann natürlich heute ein genaues Programm nicht vorgelegt werden, aber die Umrisse des Tagesablaufs zeichnen sich schon ab. Die Schulen denken von 8.30 bis 12.30 Uhr an sportliche Wettkämpfe sowie Ausstellungen von Schülerarbeiten unter dem Begriff „Tag der offenen Tür“ für die Eltern und Freunde der Schulen. Um 16 Uhr ist im Wesselhöft-Park (oder bei schlechtem Wetter im Festsaal der Rudolf-Steiner-Schule) ein Platzkonzert geplant, bei dem auch unser verstärkter Gesangverein „Eintracht“ und ein Schülerchor mitwirken sollen. Auch an eine Einsatzübung unserer Freiwilligen Feuerwehr am Elbuferweg ist gedacht, eventuell in Zusammenarbeit mit der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft. Ab 19 Uhr sollen sich unsere Kinder in Fackel- und Laternenumzügen durch unsere Ortsteile vereinen, die zum Abschluß auf dem Sportplatz Quellental zusammentreffen, um mit gemeinsamem Lied den offiziellen Teil der Veranstaltungen zu beenden. Da für den Tag leider der große Saal des Ausschanks der Elbschloß-Brauerei nicht zur Verfügung steht, kann ein „Treffen aller Nienstedtener“ dort nicht eingeplant werden. Die einzelnen Vereins- und Teilnehmerkreise werden sich nach entsprechender Verabredung in den anderen Gaststätten unserer Ortsteile zu Klönschnack und stimmungsvollem Beisammensein einfinden. Vielleicht läßt sich das für den Ortsteil Finkenwerder geplante Abendfeuerwerk so legen, daß auch „wi Lüd von de anner Siet“ dafür gute Sicht haben. Dann würden Elbuferweg und Elbchausee dafür ja besonders gute „Tribünenplätze“ bieten.

So ungefähr hat sich der Tagesablauf des Heimatfestes bis heute planen lassen. Weitere Anregungen aus der Bevölkerung nehmen wir noch gern entgegen, wie wir überhaupt der Meinung sind, daß ein solches Heimatfest auf ganz breiter Grundlage unter Beteiligung aller ablaufen sollte. Dazu gehört natürlich auch Beflaggung und Ausschmückung unserer Häuser und Straßen, wie wir es früher immer so gut beim Kindergrün verstanden. Dieses Heimatfest ist angesichts der Beteiligung unserer Schu-

M. Higle & Sohn · Inneneinrichtungen

- Große Auswahl an Dekostoffen · Möbelstoffen · Bodenbelägen
- Schneller und guter Kundendienst durch eigene Fachkräfte

Im Unileverhaus Hamburg wurden u. a. 20000 qm Teppich durch unsere Verleger verlegt

Kl. Flottbek · Quellental 22-24 · Ruf 82 01 06

len auch
lichen T
wehr ist
zuhelfen
stigen Fe
will dies
uns also
Ausschm
Ausführu
wehr rec
landen, F
Rahmen
die Arbe
Verbunde
Und dan
Mitwirku
sichern
MARIAG
das Schu
den Ablo
noch des
Marschm
rot-weiße
Abendsor



DILL

Inh.: Otto A. Schaumann u. Dill Erben
Hamburg/Nienstedten · Elbchaussee 404 · Ruf 82 84 43

**Die heimatlichen Gaststätten
mit erstklassiger Konditorei (Seit 1818)**

Gutes Bestellgeschäft! Gemütl. Aufenthalt (auch für geschl. Gesellschaften b. 50 Pers.)
... und unten am Elbuferweg 95 „DILL SIN DÖNS“



len auch in etwa ein Ersatz für die leider nicht mehr möglichen Tage des Kindergrüns. Unsere Freiwillige Feuerwehr ist bereit, bei der Ausschmückung der Straßen mitzuhelfen, d. h., wenn Straßenanlieger Girlanden und sonstigen Festschmuck nicht eigenhändig anbringen können, will dies unsere Feuerwehr gern übernehmen. Machen wir uns also alle unsere Gedanken für die Beflaggung und Ausschmückung und melden entsprechende Wünsche auf Ausföhrung bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr rechtzeitig an, d. h., natürlich müssen wir selbst Girlanden, Fahnen und Schmuck beschaffen, da das nicht im Rahmen der Möglichkeiten unserer Feuerwehr liegt. Aber die Arbeit des „Anbringens“ will man gern in heimatlicher Verbundenheit übernehmen.

Und dann sei heute schon verraten, daß wir uns für die Mitwirkung beim Heimatfest alte Freunde aus Dänemark sichern konnten. Aus dem schönen HADSUND am MARIAGER-Fjord von der Ostküste Mitteljütlands wird das **Schulorchester Hadsund** wieder zu uns kommen und den Ablauf des Tages gestalten helfen. Wir erinnern uns noch des schönen Sommerabends im Vorjahr, als frohe Marschmusik plötzlich unsere Straßen durchklang und die rot-weißen Uniformen der dänischen Schüler in der Abendsonne aufleuchteten und unserem Nienstedten ein

ganz ungewohntes neues Farbbild gaben. Die Hunderte, die dann diesem Musikzug in den Festsaal der Rudolf-Steiner-Schule folgten, werden die schönen Weisen nicht vergessen haben, die dann in munterer Folge zu aller Freude erklangen. Die Hadsunder hatten sehr schnell unsere Herzen gefunden. Dem damaligen kurzen Treffen (die Hadsunder fuhren bald nach Holland weiter) wird jetzt vom 11.—13. September ein längeres Wiedersehen folgen. Das bedeutet auch die Freude, diese Schüler für zwei Nächte (auf Sonnabend und auf Sonntag) hier bei uns in Privatquartieren unterbringen zu können, wobei besonders unsere Jugend guten Kontakt mit diesen frischen dänischen Jungen fassen kann. Vor Jahren schon einmal waren wir hier für zwei Nächte Quartiergeber: Die „Wiener Sängerknaben“ traten hier auf unsere Einladung im Saal der Elbschloßbrauerei (damals ausverkauft) auf und manche Mitbürger waren nachher „verörgert“, keinen „Jungen gekriegt“ zu haben, da wir ein Übermaß an Angeboten von kostenlosen Privatquartieren bekommen hatten. Diesmal sind es mehr Jungen (etwa 60), so daß wir mehr Mitbürger mit der Möglichkeit der Unterbringung und Bewirtung unserer jungen dänischen Freunde erfreuen können. Mit unserer nächsten Ausgabe werden wir mitteilen, wohin die Meldung der Privatquar-

Einkauf nach Ladenschluß

jetzt auch bei mir möglich.

Meine neue
vollautomatische Verkaufsanlage bietet Ihnen
**eine reichhaltige Auswahl
an Lebensmitteln.**

Bitte, überzeugen Sie sich
selbst bei

HELENE GEERCKEN · Edeka-Geschäft

Georg-Bonne-Straße 77

Die Anlage wurde erstellt von der Fa. Cäsar Klinge, Hmb.-Stellingen, Högenstr. 46, Ruf 49 61 47/49 28 45

ERTEL **ALSTERTOR 20**
 Ruf 32 11 21 - 23
 „ST. ANSCHAR“ BEERDIGUNGS-INSTITUT Nachruf 321121
 und 239303
 Sonn- u. festtags geöffnet - In den Vororten keinen
 Aufschlag - Unverbindliche Auskunft - Reichhaltige
 Sargausstellung aus eigener Anfertigung Mäßige Preise
Nienstedten · Rupertstraße 26

 **Chr. Louis Langeheine**
Grabdenkmäler
 Hbg. Nienstedten, Rupertstraße 30
 Blankenese, Südd. Kirckenweg 146, Ruf 82 05 50

HELLMUTH GAUSE
 Bauklempnerei · Bedachung · Gas · Wasser · Installation
 Ausführung von Reparaturarbeiten
 Hamburg-Nienstedten · Georg-Bonne-Str. 91a
 Telefon 82 04 67

Für schnellentschlossenen Käufer bei hoher od. voller
 Auszahlung
**3-4-Zimmer-Haus in ruhiger
 Lage dringend gesucht.**
 Isebarn RDM, Hmb.-Wellingsbüttel, Mehlbeerweg 4
 Telefon 5 26 00 11 - 12

tiere gerichtet werden kann, wobei wir denken, daß dabei besonders die Eltern unserer Schüler Quartiergeber werden sollten, um ihren eigenen Kindern die Freude der Begegnung mit den jungen Dänen zu machen. Jedenfalls möchten wir für das HADSUND SKOLE ORCHESTER dann die Tage in Nienstedten-Kleinflottbek auch so gestalten, daß auch unsere Hadsunder Jungen immer an dieses Heimatfest denken werden. Oschau

alten Kirche Ruf und Mahnung an die Menschen unserer Heimat herangetragen werden können. **Walter O. Krüger** schreibt in unserer Heimatzeitung „Norddeutsche Nachrichten“ anschaulich über den Tag der Weihe wie folgt:

Neue Mitglieder

Jetzt dreistimmig

Nachstehende Damen und Herren reichten ihren Aufnahmeantrag ein:

Nienstedten. Die Weihe der dritten Glocke im Sonntag-Gottesdienst gab der liebenswerten Kirche auch in unserer entfremdeten Welt wieder den geschichtlichen Mittelpunkt in ihrer 667jährigen Kirchengemeinde. Die Kirche erweckt Ehrfurcht zugleich neben der Freude an dem alten und schönen Bauwerk sowie das allumfassende herzliche Gefühl der heimatlichen Verbundenheit, ein Wahrzeichen der Gemeinde Nienstedten; und die einmalig schöne Lage der Kirche am hohen Elbufer macht sie zugleich zum Wahrzeichen der ganzen Gegend.

Ankermeyer, Frau Erna, Rentnerin, Hamburg-Osdorf,
 Am Landpflegeheim 30
 (vorgeschlagen durch Frau W. Franck)

Brakmann, Fräulein Sabine, Bootsweg 28

Ibs, Frau Hilda, Krankenhaushilfe, Rupertstraße 21

Jarcic, Fräulein Inka, Friseurin, Marktplatz 20
 (vorgeschlagen durch Hans Wiese)

Möller, Johannes, Ingenieur, Biesterfeldweg 9

Ulrich, Werner, Kaufmann, Charlotte-Niese-Straße 18

Wir begrüßen diese Damen und Herren, die mit dieser Veröffentlichung als aufgenommen gelten, recht herzlich in unseren Reihen und hoffen, daß sie in Zukunft viel Freude am gemeinsamen Wirken für Heimat und Vaterstadt bei uns finden. Der Vorstand

Die Mitglieder der Kirchengemeinde hatten sich wohl vollzählig eingefunden, unter ihnen auch auswärtige Gäste mit vielen unserer dunkelhäutigen Brüder, die ebenso andächtig den Worten von Pastor Drews lauschten wie sie die Gesangbuchlieder mitsangen.

Von Nachbarn und Freunden

Kirchengemeinde Nienstedten

Im Juni konnte eine dritte Glocke geweiht werden, so daß jetzt klangreicher und weittragender vom Turm unserer

„Soli Deo Gloria“, das heißt „Gott allein die Ehre!“, so kündigt die dritte Glocke ihren Ruf neben den beiden dienstälteren Glocken; sie haben das Ohr der Menschen gefunden: „Lasset Euch versöhnen mit Gott!“ Wartet nicht auf einen besonderen Anlaß, wie eine Taufe, eine Trauung oder ein Begräbnis, denn der Mensch lebt nicht von Brot allein. „Friede sei ihr erst Geläute!“ schrieb Schiller in seinem Lied von der Glocke, aber es ist doch immer nur ein Waffenstillstand, meinte Pastor Drews: wir glauben an den Frieden Gottes.

Nacheinander erklangen dann die Solostimmen der drei Glocken, anschließend ertönte das gesamte Geläute im Chorus. Nach dem Abgesang der Gemeinde und ihrem

HENRY OEDING

Innenausbau · Möbel · Bautischlerei

INNENARCHITEKTUR

Hamburg-Nienstedten · Georg-Bonne-Str. 83 · Ruf 82 05 35

damen friseur salon

Doris Jahns

- ★ die Frisur nach Ihren Wünschen
- ★ modern in Schnitt und Ton
- ★ für den Abend · für die Gesellschaft

Hamburg-Nienstedten · Georg-Bonne-Straße 89 · Fernruf 82 10 27

Die schwimmende Gaststätte im Yadhafen Teufelsbrück

„Dübelsbrücker Kajüt“

Bes. Käthe Bergström · Telefon 82 87 87

Otto Klüss  **HAMBURG**
 DELIKATESSEN Nienstedtenerstr. 7
 Tel. 820523

HEINRICH BOLLOW

Seit 1912 Inhaber: Otto Bollow Seit 1912

Möbel-Nah- und Ferntransporte · Lagerung
Tägl. Gütertransport Hamburg – Blankenese

Hbg.-Nienstedten, Kanzleistr. 28, Ruf 828529

Peter von Ehren u. Söhne

Inhaber: Hans Cord u. Sohn
Gegründet 1877

Kohlenhandel

Zentralheizungskoks · Heizöl

Hbg.-Nienstedten, Kanzleistr. 20, Ruf 820559

Müll- Abwurfanlagen
Schranktüren, Verbrennungsöfen
Tonnenauflüge

HUBERTUS VON AULOCK

Hbg.-Großflottbek, Dornstücken 12a, Ruf 829709

Manfred Fischer

RAUMGESTALTUNG

Hamburg-

Nienstedten

Kanzleistraße 23

Tel. 82 91 55

Gebete schritten die Kirchenbesucher hinaus in den sonnigen Sommertag, wo sie ein Bläserchor mit Kantaten und Liedern empfing.

Altonaer Museum

Auch in den Ferien ist gute Gelegenheit, unsere interessanten Museen zu besuchen. Eintrittsgelder werden jetzt nicht mehr erhoben, so daß sich auch für unsere schulfreie Jugend, soweit sie nicht verreist ist, ein Besuch der Museen in den Ferien geradezu anbietet. Im Altonaer Museum läuft bis zum 27. September eine Sonderausstellung:

Bilderbogen aus EPINAL

*

Die Zeitfolge der Veranstaltungen des

»Deutsches Spring-, Dressur- und Fahr-Derby«

ergibt sich aus nachstehender Darstellung:

Mittwoch, 15. Juli, nachm.: Preis von Blankenese, Springen Kl. M; Dressurprüfung Kl. M; Eignungsprüfung für Reitpferde; Eignungsprüfung für Einspanner.

Donnerstag, 16. Juli, nachm.: 1. Ausscheidung Deutsches Spring-Derby, Preis von Klein Flottbek, Springen Kl. S; 1. Ausscheidung Deutsches Dressur-Derby, Dressurprüfung Kl. S; Materialprüfung für Reitpferde; Eignungsprüfung für Zweispänner.

Freitag, 17. Juli, nachm.: 2. Ausscheidung Deutsches Spring-Derby, Preis der Behörde für Ernährung und Landwirtschaft der Freien und Hansestadt Hamburg, Springen Kl. S; 2. Ausscheidung Deutsches Dressur-Derby; Dressurprüfung Kl. S, Stechen; Dressurprüfung Kl. L - Damensattel; Materialprüfung für Reitpferde.

Sonnabend, 18. Juli, nachm.: Deutsches Fahr-Derby.

Zukunftspreis Springen Kl. S mit Stechen; Amazonenspringen Kl. M mit Stechen; Eignungsprüfung für Jagdpferde Kl. S; Große Zweispänner-Vielseitigkeitsprüfung; Eignungsprüfung für Tandem und Random; Hindernisfahren.

Sonnabend, 18. Juli, abends: Festabend, Planten un Blumen; 4. Ausscheidung Deutsches Dressur-Derby; **Kombinierte Dressurprüfung Kl. S,** Kür und Entscheidung.

Sonnabend, 19. Juli, vormittags: Deutsches Dressur-Derby, Planten un Blumen, Jungiusrund.

Sonntag, 19. Juli, nachm.: Deutsches Spring-Derby, Stilpreis der Springreiter; Siegerehrung Deutsches Dressur-Derby; Ehrenrunde Deutsches Fahr-Derby; Ehrenrunde Zweispänner-Vielseitigkeitsprüfung. Championat der Reitpferde.

Montag, 20. Juli, vorm.: Abschiedsspringen Kl. M.

Die Eintrittspreise liegen im allgemeinen zwischen 1,50 bis 12,50 DM einschließlich Kinder. Kartenvorverkauf beim Büro des Vereins, Hemmingstedterweg 2.

Das Deutsche Spring-Derby wirft seine ersten Schatten. Es sind die Schatten des weit ausladenden Daches der neuen Tribüne auf dem Flottbeker Derbyplatz. Rechtzeitig wird der neue Tribünenbau fertig sein, wenn vom 15. bis 20. Juli Reiter und Fahrer aus aller Welt die Sieger im Deutschen Spring-, Dressur- und Fahr-Derby 1964 ermitteln werden.

Rund 900 000 Mark hat der Bau der Tribüne gekostet, die der Hamburger Architekt Hans C. Rübcke sehr hübsch in die alten Eichen des traditionellen Hamburger Derbyplatzes eingefügt hat.

Auf einer Länge von 124 Metern werden rund 4000 Zuschauer künftig ohne Regenschirm den herrlichen Kämpfen

Für den
Urlaub

**REISESCHECKS
DEVISEN**

Besorgung von Reisezahlungsmitteln für
Auslandsreisen.

Ausstellung von Reiseschecks für Inlandsreisen.

An- und Verkauf von fremden Geldsorten.

Altonaer Volksbank e. G. m. b. H.

Geschäftsstelle **Hamburg-Nienstedten,**
Georg-Bonne-Straße 120

In führenden Gaststätten der Elbgemeinden



WALTER GRÜN & CO.

Kaffee-Rösterei

Hamburg - Fernruf 43 27 32

ELBSCHLOSS BRAUEREI-AUSSCHANK

Inhaber: H. Neffgen · Fernruf: 82 99 88

Der bekannte Gaststättenbetrieb an der Elbchaussee für Tagungen und Festlichkeiten

der Reiter und Pferde zusehen können. Ein weit ausladendes Dach wird sie vor Wind und Wetter schützen. Die Gesamthöhe durfte 14 Meter nicht übersteigen, um — wie Architekt Rübcke sagt: "... die parkartige Anlage des Flottbeker Derby-Platzes nicht zu gefährden..."

Im Erdgeschoß des neuen Flottbeker „Schmuckstückes“ (Bauherr ist der Norddeutsche und Flottbeker Reiterverein, der Veranstalter des Deutschen Spring-, Dressur- und Fahr-Derbys) sind Stallungen für 60 Pferde vorgesehen. Im Obergeschoß soll ein Restaurant untergebracht werden, während unterm Dach die Verwaltungsräume und die Arbeitsplätze für die Presse erstellt werden.

Norddeutscher u. Flottbeker
Reiterverein e. V.

gez. Dr. Hartung

gez. Frhr. v. Jenisch



Deutsches Spring-, Dressur-, Fahr-Derby INTERNATIONAL Hamburg-Kleinflottbek 15.-19. Juli 1964

Beginn der Hauptprüfungen

Mittwoch — Freitag nachmittags
Sonabend 16 Uhr · Sonntag 15 Uhr
Ende jeweils nicht vor 19 Uhr

Tageskarten

Mittwoch — Freitag	ab DM 1,50	Kinder ab DM 0,50
Sonabend	ab DM 2,50	Kinder ab DM 1,50
Sonntag	ab DM 3,50	Kinder ab DM 2,00

Dauerkarten ab DM 8,00 Kinder ab DM 4,00

Vorverkauf bei den bekannten Theaterkassen oder in der
Flottbeker Reithalle, Telefon 82 64 22/23

Sport-Club Nienstedten

Die auf der Jahreshauptversammlung im Juni durchgeführten Neuwahlen brachten (meistens unter Wiederwahl) folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Franz Hinrichs
2. Vorsitzender: Hans-Otto Kleinfeldt
1. Kassierer: Willy Streithorst
1. Schriftführer: Gerd Schreiber
2. Schriftführer: Hans-Peter Mahnke
- Spielausschuß: Obmann Ferdinand Tröster, Beisitzer Peter Braun und Kurt Kretschmer
- Jugendobmann: Dieter Wenk.

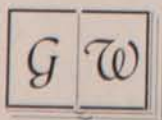
Wir wünschen dem neuen Vorstand auch weiterhin gute und erfolgreiche Arbeit.

Groß-Straßenbau in unserer Nähe!

Häufig schon wurden wir gefragt, was mit dem Plan für die Stadt-Autobahnen auf uns in unserer Heimat zukommt. Wird auch die Elbchaussee Autobahn? Berührt der neue Tunnel unter der Elbe auch Nienstedten-Kleinflottbek? Da können wir beruhigend antworten, daß unsere Ortsteile direkt nicht von diesen Plänen betroffen werden, wenn gleich wir daraus für unsere Mitbürger hier manche Erleichterung und Verkehrsverbesserung erwarten können. Wir fanden in der Monatsschrift „neues altona“ (Mitteilungsblatt der Sozialdemokratischen Partei — Kreis Altona), einen diese Fragen berührenden sehr aufschlußreichen Aufsatz aus der Feder von Bruno Fritz. Da unsere Leser diese Ausführungen sehr interessieren werden, danken wir für die freundliche Erlaubnis, den Aufsatz auch in unserem Blatt abdrucken zu dürfen. Wir werden in unserer nächsten Ausgabe mit dem Abdruck dieser interessanten Arbeit beginnen.

Unsere Inserenten sind die Träger dieser Zeitung. Unsere Freunde und Leser können dieses Blatt somit durch Beachtung der Anzeigen sehr fördern.

Wir empfehlen die September-Ausgabe für besondere Inserate, da sie speziell für das »Heimfest« am 12. September erweitert gestaltet wird.



LEIHBUCHER

Bücher für alle Gelegenheiten · Feine Papier- und Schreibwaren
aus dem guten Fachgeschäft G. Wehrhahn

HAMBURG-NIENSTEDTEN · MARKTPLATZ 28 · TELEFON 82 96 35

Die Junggemeinschaft hat das Wort

Wegen der Sommerferien sind für Juli keine besonderen Veranstaltungen der Junggemeinschaft geplant. Im Spätsommer und Herbst werden wir wieder verstärkt aktiv!

Unsere Cuxhavenfahrt der Junggemeinschaft

Ja, das war ja so recht nach unserem Geschmack. Eine Cuxhavenfahrt bei herrlichem Wetter. Als wir am 6. 6. morgens um 7 Uhr losfuhren, ahnte keiner, was uns noch erwartete. Aber wir hatten ja auch keinen Grund, Trübsal zu blasen, denn die Sonne schien mit all ihrer Kraft aufs Deck, als wir losfuhren. Jeder hatte sich einen Platz am Heck der „Jan Molsen“ erobert. Er gab diesen auch so schnell nicht wieder ab. So saßen wir oder lagen da und ließen uns von der Sonne braten. Einige spielten Karten, während andere lasen oder einen gemütlichen Plausch hielten.

Es ging auch eine Weile gut, bis die ersten anfangen, zu stöhnen. Und zwar wegen der Sonne, die unermüdlich aufs Deck schien. Schnell verliefen wir uns ein bißchen an Bord, und bald sah man überall weiße von uns. Vorn am Bug, auf dem Mitteldeck, vor dem Verkaufsstand usw. Gegen 11 Uhr überraschte uns dann ein Schauer! Ein jeder sammelte schnell seine Sachen zusammen und verschwand unter Deck. Doch dieser Schauer dauerte nicht lange, so daß wir um 12.30 Uhr Cuxhaven trockenen Fußes betreten konnten. Oh, wie waren wir froh, als wir nach 5 1/2 stündiger Fahrt in Cuxhaven waren. Wir hatten alle einen Riesenhunger. So verliefen wir uns rasch, denn jeder wollte so schnell wie möglich irgendwo etwas essen.

Mit Baden war es nichts, denn es begann gerade zu ebbeln. Als es um 14 Uhr auch noch anfang zu regnen, waren wir restlos sauer. Diejenigen, die noch beim Essen waren, hatten es gut. Sie blieben gleich sitzen und brauchten nicht in den Regen hinaus. Die anderen jedoch, die am Deich waren, huschten, so schnell es ging, in einen Strandkorb. Da saßen wir nun und wußten nichts anzufangen mit unserer guten Laune, die wir für Cuxhaven aufbewahrt hatten. So waren wir froh, als wir um 16.30 Uhr wieder auf der „Jan Molsen“ waren.

Um 17 Uhr hieß es dann Leinen los, und ab ging es in Richtung Hamburg. Um 18 Uhr dann erklangen Seemannslieder, was nun auch nicht so recht nach unserem Geschmack war, denn wir wollten ja ganz gerne tanzen. Endlich aber um 19 Uhr durfte getanzt werden. Und natürlich begann es mit einem Twist. Wie fortgeblasen war auf einmal die müde Stimmung. Im Nu war die Tanzfläche besetzt. Wenn nun die älteren Fahrgäste dachten, daß sie gar nicht tanzen könnten, weil ja nun der Twist erst einmal an der Reihe war, so sahen sie sich getäuscht. Bald konnten auch sie tanzen. Ob es langsamer Walzer, Fox, Rumba oder Cha-Cha-Cha war, für jeden war etwas dabei. Die Zeit verging viel zu schnell, bis wir um 22 Uhr in Blankenese von Bord gingen.

So nahm ein trotz Regen und Sturm herrlicher Tag sein Ende. Und jeder, so glaube ich sagen zu können, freut sich schon, wenn wir wieder einmal eine Ausfahrt machen. Bis dahin also Tschüß!

Euer Horst Macke

SAMEN-SPIESS seit **1886**
Alles für den Garten

Altona, Bahrenfelder Str. 129, Ruf 38 68 57

Julius Ehms

Obst - Gemüse - Konserven

Up de Schanz 8 · Telefon 82 06 13

Auto-Fahrschule

Elli Lohalm

Hamburg-Nienstedten

Georg-Bonne-Straße 66 - Ruf 82 95 12



C. A. PLATOW & SOHN

MALERARBEITEN JEDER ART

JUNGFRAUENTHAL 47

44 59 23 · 45 20 84

Georg Habermann

Klempnerei und Installation

Kanzleistraße 30 · Telefon 82 77 80

Rolläden

Rollgitter

Markisen

Werk:
Rellingen
Holst.

Tel.
04101
4065

Industrie Rolltore

Stahl u. Alu

Elektro- und
Handantrieb,
Schlupf-Tür-
Spezialbeschlag

Hamburger Allzweck-Decken-Tor

für Garagen und Durchfahrten D.B.P.

Spezial-Feuer- u. Rauch-Vorhänge D8GM

automat. abrollbar u. schleuderbar

ogelhaupt · Hamburg-Altona

Telefon 0411/430637 u. 34 · Stresemannstr. 206

Unsere Kunden wissen es:

Spitzenkraftstoffe

sind durch nichts
zu ersetzen

Gerhard Adamowitz

Nienstedten · Marktplatz · Ruf 82 04 26

Esso



Spitzenleistungen der
Gastronomie werden Ihnen
geboten im

RESTAURANT - KONDITOREI

ELBSCHLOSS
TEUFELSBRÜCK

Otto Rautenberg

HAMBURG-NIENSTEDTEN · ELBCHAUSSEE 332 RUF: 82 80 19

BÄCKEREI
KONDITOREI
KAFFEEESTUBE

Willy Stüdemann

Nienstedten, Marktplatz 22, Telefon: 82 84 48

Kurt

Seit 1920

Keyls Ofenbaumeister

Kachelöfen - Heißluftöfen - Ölöfen - Herde
Ausführung sämtlicher Reparaturen
Bau von Anlagen für Kachelofen-Mehrzimmerheizung

Hamburg-Lurup, Luruper Hauptstr. 129
Telefon 83 60 19

Die führende Lesemappe
in den Elbgemeinden

Lesezirkel Otto Redieske

Blankenese, Kronprinzenstr. 54, Ruf 86 36 04

Vertrieb von: Bertelsmann Lese- u. Schallplattenring
Einzel-Zeitschriften sowie Rundfunkzeitschriften

Auf Wunsch unverbindliche Probemappe

Friedrich Schultz

Schlachterei

Hamburg/Nienstedten, Nienstedtener Str. 3 c, Tel. 82 84 02

HERBERT PEIN

BAUMEISTER

NIENSTEDTEN · SCHULKAMP 22 c

FERNRUF 82 91 71

Alle Geschäftsdrucksachen

für den täglichen Bedarf im Büro, in Handel und in
der Industrie werden schnell und preiswert geliefert



Buchdruckerei Gerhard Flotow

2 Hamburg Nienstedten
Georg-Bonne-Straße 88 · Telefon 82 43 15



BEERDIGUNGS-INSTITUT „ST. ANSCHAR“

CARL SEEMANN & SÖHNE

Erdbestattungen, Einäscherungen
Eig. Überführungswagen

Hamburg-Blankenese, Dormienstraße 11

Hmb.-Rissen, Klövensteenweg 4 · Hmb.-Gr. Flottbek, Stiller Weg 26

Telefon 86 04 43



Heinrich Harms

Verkauf · Reparatur · Ersatzteile

Am Felde 2 · Tel. 38 42 12 - 38 63 83

in Altona